

Pressemitteilung

Baustart für Glasfasernetz in Stuhr steht bevor – GVG Glasfaser stellt Technikzentralen auf

12.09.2025, Kiel/Stuhr. Die GVG Glasfaser treibt den Glasfaserausbau mit ihrer Marke *nordischnet* im Landkreis Diepholz weiter voran und bereitet aktuell den Netzausbau in Stuhr vor. Die GVG Glasfaser baut das Glasfasernetz (FTTH – fibre to the home) in den Ortsteilen Brinkum, Fahrenhorst (mit Warwe), Moordeich, Neukrug und Varrel eigenwirtschaftlich, also ohne Inanspruchnahme von Fördergeldern, aus.

In Moordeich und Brinkum wurden vor Kurzem bereits zwei Technikzentralen, sogenannte Points of Presence (PoPs), errichtet. Ein weiterer PoP in Varrel wird folgen. Für Fahrenhorst und Neukrug sind MFGs (Multifunktionsgehäuse) geplant, die etwas kleiner sind als die PoPs, aber ebenfalls als zentrale Verteilerpunkte für die Glasfaserkabel dienen. Von diesen Technikzentralen aus werden die einzelnen Kabel später bis in die Straßen und schließlich bis in die Häuser, Wohnungen oder Betriebe geführt.

Aktuell wird der genaue Ablauf der weiteren Tiefbauarbeiten geplant. Der Baubeginn für das hochmoderne Glasfasernetz ist für das vierte Quartal 2025 vorgesehen. Nach aktueller Planung sollen die Ausbauarbeiten bis Ende 2026 weitestgehend abgeschlossen sein. Damit wird ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung digitaler Zukunft für die Region gemacht.

Nach Fertigstellung wird das Netz der GVG-Marke *nordischnet* an insgesamt rund 5.700 Haushalten und Betrieben in Stuhr verfügbar sein und den Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen eine leistungsstarke und zukunftssichere Internetversorgung bis in den Gigabitbereich ermöglichen.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit reinen Glasfaseranschlüssen (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke *nordischnet* und ihrer bundesweiten Marke *teranet* versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von aktuell bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in über 260 Kommunen aktiv und bietet mehr als 150.000 Haushalten und Unternehmen einen ultraschnellen Glasfaseranschluss. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Pressekontakt GVG Glasfaser

Ann-Kristin Küllmer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0431 580 99 2 84
Mail: presse@gvg-glasfaser.de